

VDA-Präsident will mehr Engagement für Elektromobilität

Berlin, 21.03.2019, 18:44 Uhr

GDN - Nach dem Richtungsstreit unter den deutschen Autoherstellern über alternative Antriebe hat der Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), Bernhard Mattes, einen größeren politischen Einsatz für Elektromobilität gefordert. Um mit Batteriefahrzeugen und Plug-in-Hybriden möglichst viele Kunden zu erreichen, müssten die Rahmenbedingungen stimmen, sagte Mattes der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Freitagsausgabe).

"Wir brauchen dringend mehr Engagement für eine rasche Ausweitung der Ladeinfrastruktur in Deutschland und Europa. Zudem muss am rechtlichen Rahmen gearbeitet werden: Es kann nicht sein, dass das Genehmigungsverfahren für eine Ladesäule ein halbes Jahr dauert. Noch wichtiger ist eine anreizorientierte, die Elektromobilität fördernde Politik, die auch steuerliche Maßnahmen umfasst", so der VDA-Präsident weiter. Die Vorstandsvorsitzenden von BMW, Daimler und Volkswagen haben sich laut Mattes am Mittwoch bei wenigen noch strittigen Punkten auf einen gemeinsamen Ansatz geeinigt. "Wir werden uns in Kürze auf eine Gesamtstrategie verständigen, die wir einbringen werden, auch bei den Spitzengesprächen mit der Bundesregierung", kündigte Mattes an. Es sei eine "gute, klare und eindeutige Position", die er gar nicht als "Kompromiss" bezeichnen würde. "Sie unterstützt die CO2-Reduktionsziele, und sie erhöht die Geschwindigkeit, die notwendig ist für den Hochlauf der Elektromobilität. In dem Ziel waren und sind sich alle einig", sagte der VDA-Präsident der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung". Klar sei, dass "die Elektromobilität - neben der weiteren Effizienzsteigerung des Verbrennungsmotors - den größten Beitrag leistet, um die kurz- und mittelfristigen Klimaschutzziele erreichen zu können. Das sehen auch unsere Mitglieder so", so Mattes weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-122006/vda-praesident-will-mehr-engagement-fuer-elektromobilitaet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619